

13. Oktober 1942

Vorsitz: Ing. Fenjves
Anwesend: 15 Mitglieder, 2 Gäste
Beginn der Sitzung: 20.40 h.

Nach der Wahl des Tagespräsidenten, wird das Protokoll der Sitzung vom 23. Oktober vorgelesen und genehmigt. Herr Heckendorn berichtet vom Entomologen Kauf- und Tauschtag in Basel. Es war nur wenig Material vorhanden wegen den erschwerten Sammelverhältnissen.

Herr Heckendorn berichtet über sein Zusammenkunft mit Prof. Hand-schin, der vorgeschlagen hat, dass die Leitung der Vorbrodt Nachträge in einer Hand liegen soll.

Herr Kaufmann, berichtet über die Korrespondenz in Sachen Nachtrag Vorbrodt mit den Berner Entomologen, dessen Brief nicht zufriedenstellend war und fast an unverschämtheit grenzte. Er hat in diesem Sinne geantwortet.

Herr Weber fordert die die Arbeiten wollen nicht viel Rücksicht auf jeden Wunsch zu nehmen. Man können es nicht jedem Recht machen. Er selber wird im Laufe des nächsten Jahres ein Mikronachtrag publizieren ohne Rücksicht auf die Zukunft und ist überzeugt, dass nachher die Sache besser laufen wird. Auch Oberst Vorbrodt hatte in der ersten Zeit Schwierigkeiten

Herr Kaufmann unterstützt die Meinung und will baldmöglichst auch den Makroteil so weit sehen.

Herr Weber: verspricht, dass er mit Herrn Kutter korrespondieren will in welchem Hefte noch Platz für den Mikronachtrag wäre.

Herr Hippus: gibt freundlicherweise an interessenten Falter aus einer kleinen Sammlung kostenlos ab. Das Interesse für dieses gute Fangort ist zwischen den Mitgliedern sehr gross.

2. Demonstration der Sommerausbeute

Herr Heckendorn demonstriert seine sehr schöne Sommerausbeute.

Er hat unter anderem; gefangen:

atalanta- Eigelege

Cerelio galii, bei uns selten

populifolia

striata-Aberation ~~mit~~

aelius

pinastri, die nach 2 Jahren geschlüpft sind, und noch viele andere sehr schöne Falter, wobei bei den Mitgliedern die saubere und schöne Präparation grosses aufsehen erregt.

Herr Weber, demonstriert nun einiges aus seiner, zufriedenstellenden Sommerausbeute. An Makro hat er 3 Argynis ~~arten~~ gefangen und zwar agleia

mobe und adippe, die sich von oben kaum unterscheiden, dagegen deutliche Unterschiede an der Unterseite der Flügel zeigen. Die Form aeleodoxa wird als form von adippe angegeben, wobei Vorbrodt an die Möglichkeit glaubt dass es sich hier um eine gute Art handelt. Herr

Weber glaubt auch dass dies möglich ist, doch müsste das noch genauer nachgeprüft werden, an Hand von verschiedenen Material. ~~xxxx~~

Herr Weber fan in Biniasco Cygaena ephialtes und transalpina in Copula. Das weibchen legte 40 Eier, woraus sich ~~40~~ Rätüochen entwickelten

12

Weiter Funde waren unter anderem: Anarta cortigera von einem neuen Fundort, Herminea cribrumalis vom Katzenssee die für die Schweiz neu ist.

Culatti machte 2 Nachtfänge am Campolungo. An einem Abend fand er massen von *Limonia taraxaci*, der sonst nur selten ist.

Herr Hippius, fand *flavofasciata* am Narret Pass.

Herr Kaufmann, war mit Herrn Allenspach am Heinzesried, wo er den Mitgliedern einen frendlichen Flurbesitzer nenne, Herrn. Rosenberger, der es erlaubt dass man auf seinem Besitz auch Fänge macht.

Nach einer kürzeren Diskussion über *flavofasciata* Vorkommen, und über die Verschiebung der Flugzeit bei *Cheimatobia brumata*, wird die Sitzung um 22.30 gexvom Tagespräsidenten geschlossen erklärt

Der Aktuar: =

